

## **Postulat über die Wahl der Verkehrsmittel: Bahn statt Flugzeug**

eröffnet am 27. Januar 2015

Wir fordern, dass

- Verwaltung und Regierung innerhalb von Europa auf Flugreisen verzichten sollen,
- bei Reisen, wenn der Flug unerlässlich ist, die CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Klimaschutzprojekten (z. B. mit dem Kauf eines Myclimate-Tickets) kompensiert werden sollen,
- an den Volksschulen (Sek I) sowie auf der Gymnasialstufe und an den Berufsschulen (Sek II) grundsätzlich auf Flugreisen verzichtet wird.

Begründung:

Der Kanton Luzern bekennt sich zur 2000-Watt-Gesellschaft. Um dieses Ziel zu erreichen, muss auch eine Verhaltensänderung bezüglich unserer Mobilität erfolgen. Wo immer möglich, soll eine Flugreise vermieden werden. Heute ist es möglich, mittels E-Mail, Skype und Videokonferenz einen intensiven Austausch zu pflegen und wichtige Verhandlungen zu führen und damit auf persönliche Treffen zu verzichten. Wenn dies nicht möglich ist, soll dasjenige Verkehrsmittel gewählt werden, welches am umweltschonendsten ist. Zudem sollen für Schulexkursionen Reiseziele gewählt werden, die mit der Bahn gut zu erreichen sind. Denn die Bahn schneidet in Bezug auf spezifischen Energieverbrauch sowie Emissionen von CO<sub>2</sub> und Stickoxid sehr viel besser ab als das Flugzeug oder der Strassenverkehr. Zudem verursacht die Bahn auch deutlich weniger Lärm. Für eine Reise von Zürich nach Berlin beispielsweise wird mit der Bahn weniger als die Hälfte der Energie benötigt, nur ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen und weniger als ein Zehntel der Stickoxid-Emissionen verursacht, als wenn diese Reise mit dem Flugzeug unternommen wird.

*Frey Monique*

Rebsamen Heidi

Meile Katharina

Hofer Andreas

Töngi Michael

Reusser Christina